

9. Göttinger Tagung zu aktuellen Fragen zur Entwicklung der Energieversorgungsnetze

Produkte mit Sektorkopplung am Beispiel der Wohnungswirtschaft und Quartierslösungen

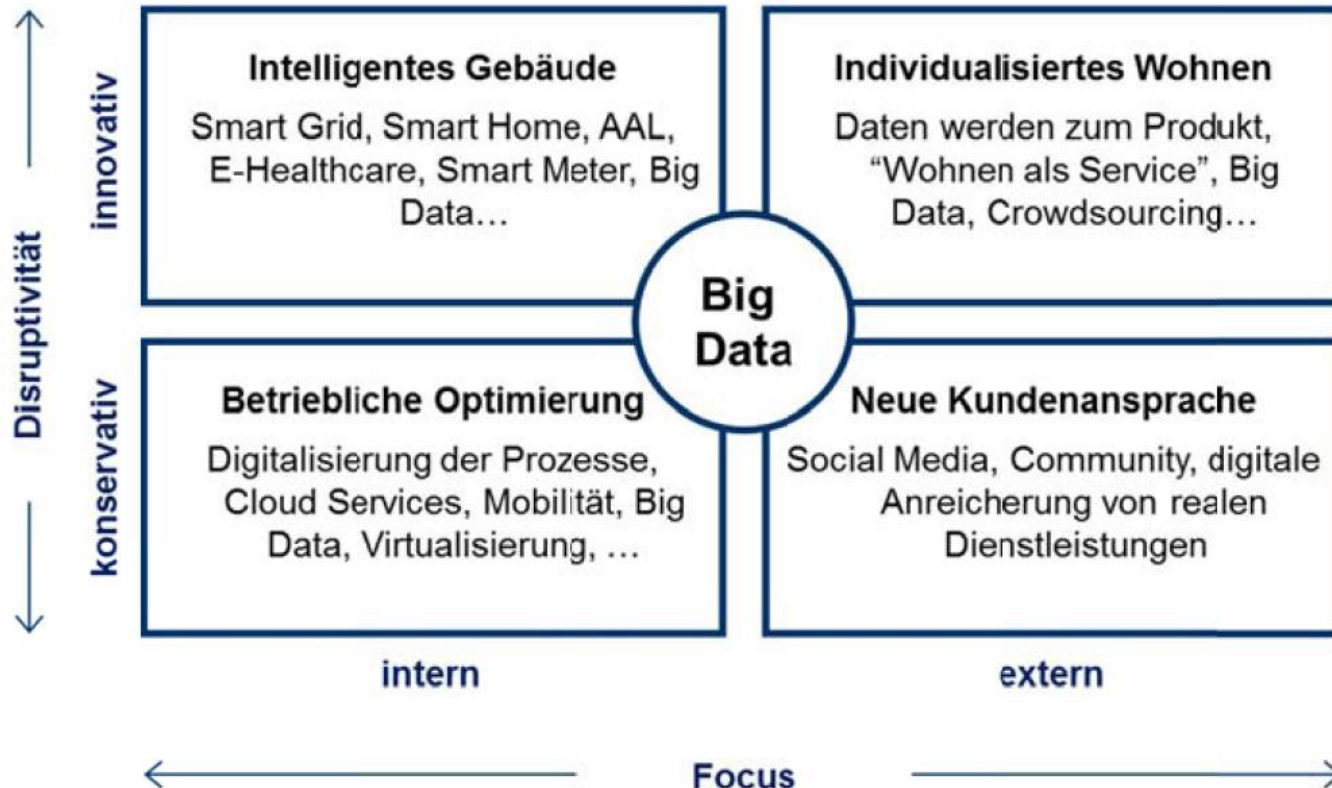
**Energieversorgung - Wohnungswirtschaft - Individuum
Wie kommt das zusammen? - Statement GdW -**

9. Mai 2017, Göttingen

**Dipl.-Ing. Fabian Viehrig,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Referat Energie, Technik und Normung**

**GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-
und Immobilienunternehmen e.V.**

Wesentliche Bereiche der Digitalisierung – nach heutigem Stand



- Neubau, Bestand
- Marketing
- Fremdverwaltung
- Wirtschaftsimmobilien
- Wohnungswirtschaft

Aktuelle BID-Studie "Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft – Chancen und Risiken"

Grafik: InWIS

(Wohnungs-)Vermieter im digitalen Zeitalter Treiber oder Zuschauer?

„Schuster bleib
bei Deinen
Leisten“

- Glaubt, auch ohne Digitalisierung klarzukommen.
- Überlässt Anbietern die Rolle des Treibers.
- **Kümmert sich nicht** um (digitale) Infrastrukturen.

„Andere können
das besser“

- (Digitale) Infrastrukturen werden als unabdingbar erkannt.
- **Überlässt** Anbietern die Rolle des Treibers und **gestattet** ihnen, in seinen Liegenschaften auszustatten und zu vermarkten.

„Meine Hand
liegt auf meiner
Infrastruktur“

- Stellt sicher, dass moderne Infrastrukturen bereit stehen.
- **Will selbst bestimmen**, was in seinen Immobilien passiert.
- Fördert Angebote Dritter gegenüber seinen Mietern.

„Digitalisierung:
Ich bin dabei“

- Investiert laufend selbst in neueste digitale Infrastrukturen.
- Nutzt seine Kundennähe und offeriert digitale Services.
- **Nutzt die Digitalisierung** umfassend für eigene Prozesse.

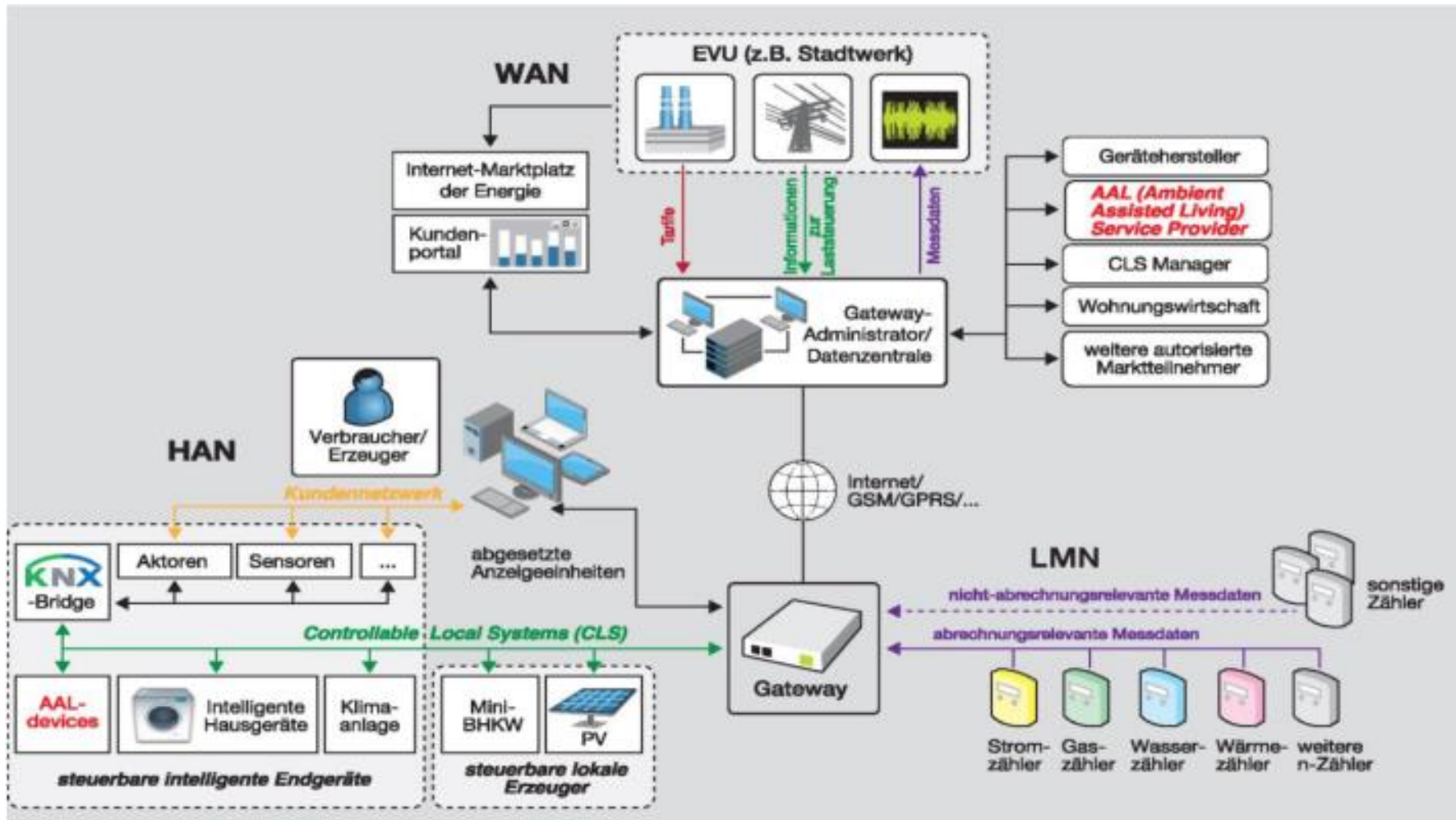
„Digitalisierung:
Ich hab den Hut
auf.“

- Bietet eine **eigene Plattform** mit vernetzten digitalen Services.
- Hat „die“ disruptive, hochattraktive **System-Lösung**, die den Besitz der Infrastruktur verzichtbar macht.

Strategie

Konzept BSI Smart Meter Gateway

Eine vielversprechende Idee einer zentralen Gebäudeschnittstelle

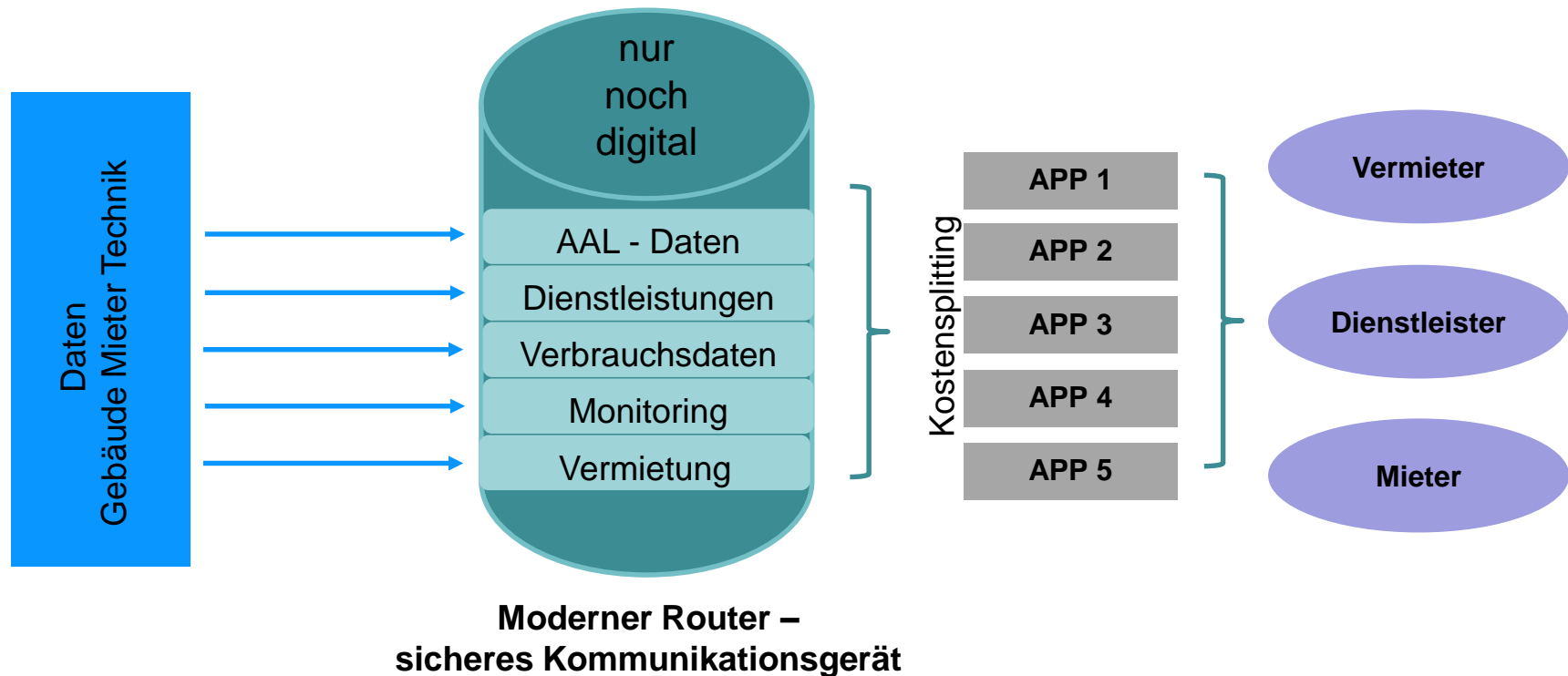


Chance: Smart Meter Gateway

Was sollte ein WoWi Gateway können?

[...] wenn wir es schaffen, den Geräteherstellern Anforderungen zu definieren, die unsere Wünsche an gebäudezentrale Kommunikationseinheiten spiegeln.

[...] wenn uns ein Hersteller ein wirtschaftliches Angebot unterbreiten kann.



- Kosten-Nutzen-Verhältnis
 - Energieeinsparung + "X"
- Nachfrage
- wohnungsweise vs. gebäudeweise Nutzung digitaler Infrastrukturen
- Datensicherheit und Datenschutz
- divergente Interessen der Marktteilnehmer
- Messdesign
- Zusammenarbeit
- Mieterstrom

Dipl.-Ing. Fabian Viehrig

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen

Referat Energie / Technik / Normung

030 82403-173

viehrig@gdw.de